

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2018

Nr. 37

Freitag, 14. September 2018

Sommerferienprogramm 2018



Einen Rückblick sowie weitere Bilder von unserem diesjährigen Sommerferienprogramm können Sie dem Innenteil unter „**Informationen aus dem Rathaus**“ entnehmen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Vereinen, Organisationen, Verantwortlichen und Helfern. Wir freuen uns, die Kinder und Jugendlichen aus Ispringen und Umgebung auch 2019 mit tollen Programmpunkten zu überraschen.

**Notdienste/Beratung und Hilfe****Bereitschaftsdienst bei Störungen**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 14.09.2018	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5 Tel. 07231/15409714
Samstag 15.09.2018	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherrstr. 22 Tel. 07231/5 13 72
Sonntag 16.09.2018	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1 Tel. 07231/8 94 38
Montag 17.09.2018	Christoph-Apotheke Pforzheim Christoph-Allee 11 Tel. 07231/4 24 64 20
Dienstag 18.09.2018	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstr. 2, Pforzheim Tel. 07231/97 70 50
Mittwoch 19.09.2018	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstr. 3 Tel. 07231/98 40 40
Donnerstag 20.09.2018	Hebel-Apotheke im Ärztecetrum Simmlerstr. 3, Pforzheim Tel. 07231/31 66 99
Freitag 21.09.2018	Hohenzollern-Apotheke Pforzheim Hohenzollernstr. 29 Tel. 07231/3 44 05
Samstag 22.09.2018	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4 Tel. 07231/5 89 80 71

Soziale Dienste und Einrichtungen**Diakoniestation Ispringen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Rufbereitschaft für Notfälle: Tel. 01761/867 10 10

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche**

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Fachberatungsstelle für Wohnungslose

(Zentrale) – 61/62 Fachberatungsstelle **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim



Müll/Umwelt

SEPTEMBER	Tag	Restmüll / Bioabfall		Grüne Tonne		Recyclinghof Ispringen		Recyclinghof Bauschlott		Sonstiges
		□	●	□	●					
1	Sa			8:30-11:30		13:00-16:00				
2	So									36. KW
3	Mo		□							
4	Di		●							
5	Mi			14:00-17:30						
6	Do									
7	Fr			14:00-17:30		9:00-12:30				
8	Sa			13:00-16:00		8:30-11:30				
9	So									37. KW
10	Mo									
11	Di	x								
12	Mi									
13	Do			9:00-12:30		14:00-17:30				
14	Fr									
15	Sa			8:30-11:30		13:00-16:00				
16	So									38. KW
17	Mo									
18	Di			14:00-17:30						
19	Mi								E-Geräte*	
20	Do			14:00-17:30						
21	Fr									
22	Sa			13:00-16:00		8:30-11:30				
23	So									39. KW
24	Mo									
25	Di	x								
26	Mi			9:00-12:30						
27	Do									
28	Fr			9:00-12:30		14:00-17:30				
29	Sa			8:30-11:30		13:00-16:00				
30	So									40. KW

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindeverwaltung Ispringen möchte Ihnen eine **speziell für Senioren ausgerichtete**,

Fahrkarten-Automaten-Schulung am Dienstag, 9. Oktober 2018

von ca. 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Karlsruhe bei der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft-mbH anbieten.

Herr Norbert Kleinlercher von der AVG, Albtal-Verkehrs-Gesellschaft-mbH wird Ihnen im Infopavillon „K-Punkt“ beim Ettlinger Tor in Karlsruhe die AVG vorstellen.

Nach Kaffee und Kuchen ist vorgesehen, vor Ort am Fahrkartenautomat, wie sie in den Stadtbahnen angebracht sind, die Funktionsweise direkt auszuprobieren.

Abfahrt am Dienstag, 9. Oktober 2018 um 13.00 Uhr am Bahnhof Ispringen mit dem Bus

Rückfahrt nach Ispringen Bahnhof mit dem Bus um ca. 16.30 Uhr/17.00 Uhr

Die Schulung sowie Fahrt und Imbiss ist kostenfrei!

Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung im Rathaus Ispringen, Tel.: 07231/9812-0 (ca. 35 Personen können teilnehmen) bis spätestens 21. September 2018.

Gemeindeverwaltung Ispringen

Wasseruhrenaustausch

ab 17. September 2018 durch die Gemeinde Ispringen Mit der Bitte um Beachtung !

Die Gemeinde Ispringen wird im gesamten Versorgungsgebiet die Wasserzähler, bei denen die Gültigkeitsdauer der Eichung abgelaufen ist, durch neu geeichte Zähler ersetzen. Bitte halten Sie den Zählerplatz und das Hauptabsperrventil für zugänglich.

Sie werden vorab durch eine Terminankündigung über den Zählertausch in Ihrem Gebäude informiert. Unser Mitarbeiter der Wasserversorgung, Herr Christian Lutz, wird den Zählertausch vornehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bauamt, Frau Rösner, Tel.: 07231/9812-29 gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung
-Bauamt-

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Nach Abschluss der Erweiterungen auf der Kläranlage – Viele interessierten sich beim Tag der offenen Tür auf der Verbandskläranlage in Königsbach für die Abwasserreinigung

Viele Besucher aus den Mitgliedsgemeinden des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal Ispringen, Kämpfelbach, Eisingen und Königsbach-Stein nahmen beim Tag der offenen Tür auf der Verbandskläranlage in Königsbach die seltene Gelegenheit wahr, zu erfahren, was eigentlich mit dem Abwasser, das beispielweise tagtäglich im Haushalt anfällt, geschieht. Mit dabei waren auch die Bürgermeister der genannten Gemeinden Thomas Zeilmeier, Udo Kleiner, Thomas Karst und Heiko Genthner.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49



AHA Tag Ein Bildungsabenteuer für die ganze Familie

Goldader Bildung e.V. und Partner präsentieren:
am Samstag, 20. Oktober 2018 in Ispringen in der Otto-Riehm-Schule den AHA Tag
Anmeldung: ab 17.09.2018 auf www.aha-tag.de
oder telefonisch beim SJR Pforzheim, Tel.: 07231/144280

Goldader Bildung e.V. und Partner präsentieren:

AHA TAG

Ein Bildungsabenteuer für die ganze Familie

Mach mal' Die Workshops
Probier mal' Die Leckerkurse
Denk mal' Die Familienrallyes
Hör mal' Die Erlebnisvorträge

20. Oktober 2018, Ispringen, Otto-Riehm-Schule
Anmeldung: ab 17.09.2018 auf www.aha-tag.de,
oder telefonisch beim SJR Pforzheim, Tel.: 07231-144280



Das Abwasser, bestehend aus Schmutzwasser und Regenwasser fließt aus allen vier Gemeinden über lange Kanalstrecken zur Verbandskläranlage nach Königsbach. Wie der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Udo Kleiner (Kämpfelbach) zum Auftakt erläuterte, wurden hier in den vergangenen zweieinhalb Jahren 4,2 Millionen Euro investiert. Jetzt sind diese Baumaßnahmen offiziell abgeschlossen, deshalb auch die Möglichkeit zur Besichtigung.

Kleiner und Andreas Betz von Weber-Ingenieure, Pforzheim, der Planer des Baugeschehens, erläuterten bei den Rundgängen an den einzelnen technischen Einrichtungen das Klärgeschehen. Bauleiter Friedemann Bischoff sowie Bernd Schäfer, Joachim Schaudt und Ronny Prager, die Mitarbeiter der Kläranlage, standen ebenfalls für die vielen Fragen der Besucher bereit. Planungsingenieur Betz machte deutlich, dass das Kernthema der neuesten Baumaßnahmen der Bau des zweiten Nachklärbeckens gewesen ist. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Planung, den Kläranlagenmitarbeitern und den Baufirmen habe dies beim laufenden Betrieb der Anlage bestens geklappt. Danach konnte erstmals seit vielen Jahren das alte Becken geleert und saniert werden.

Jetzt sei das „Zweistraßenprinzip“ auf der Kläranlage vollständig, so Betz, was vor allem bei Störfällen und Reparaturen sehr wichtig ist. Weiter war zu erfahren, dass im Normalfall 60 bis 100 Liter Abwasser in der Sekunde auf der Anlage ankommen, im Maximalfall können es fast 400 l/sec sein. 40 Prozent des Schmutzwassers kommt aus dem Gewerbebereich.

Nach der Zukunftskapazität gefragt, antwortete Bürgermeister Kleiner: „Wir sind für ein Wachstum in den Mitgliedsgemeinden gewappnet“. Ausgerichtet ist die Anlage für 55.000 sogenannte „Einwohnergleichwerte“, in die auch die Belastungswerte durch Gewerbebetriebe einbezogen sind. Derzeit wohnen etwas über 27.000 Einwohner im Einzugsgebiet. Kleiner wies auch darauf hin, dass in einer weiteren Klärstufe künftig auch die „Spurenstoffe“ wie Hormone und Antibiotika aus dem Abwasser gefiltert werden sollen. Dazu sollen im Haushalt 2019 Mittel für eine Machbarkeitsstudie eingestellt werden. Nach Auskunft von Kämmerer Kevin Jost betragen im Jahr 2018 die Betriebsaufwendungen des Abwasserbandes fast 2,5 Millionen Euro.

„Das ist hier eine ganz saubere Sache“, meinte Peter Kohnle aus Königsbach am Ende des Rundgangs. Damit meinte er sowohl das fast geruchslose Klärgeschehen auf der Anlage zwischen Vorklär-, Belebungs- und Nachklärbecken, aber auch die sichtbare Reinheit des Abwassers, das in den Vorfluter Kämpfelbach geleitet wird.

Text und Foto: Schott



Aufmerksame Zuhörer hatten Andreas Betz, Udo Kleiner und Klärmeister Bernd Schäfer beim Rundgang durch die Kläranlage. Mit dabei waren Thomas Karst, Klaus Kasper, Thomas Zeilmeier und Heiko Genthner (ab Achter von links).

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Magdalena Bültemann geb. Brislinger
wh.: Am Breitenstein 52 in Ispringen
ist am 31.08.2018 in Langensteinbach verstorben.

Anneliese Jindra, geb. Land
wh.: Hohwaldstr. 6 in Ispringen
ist am 05.09.2018 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen Frau Keck Tel. 07231/9812-13

Mitteilungen anderer Behörden

23. Eisinger Kelter- und Winzerfest

Die Gemeinde Eisingen lädt Sie herzlich am 15. + 16. September 2018 zum 23. Eisinger Kelter- und Winzerfest rund um die Alte Kelter ein

Samstag, 15. September 2018

16.30 Uhr: Eröffnung des 23. Kelter- und Winzerfestes durch Bürgermeister Thomas Karst und die Vorsitzenden der örtlichen Vereine sowie Ehrengäste

Musikalische Begleitung durch den Musikverein Eisingen

17.00 Uhr: 3. Eisinger Winzerlauf

Im Anschluss Festbetrieb an allen Ständen

Sonntag, 16. September 2018

10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores

Ganztags Angebote der örtlichen Vereine

Die Gemeinde Eisingen wünscht Ihnen an beiden Tagen ein gemütliches Beisammensein und frohe Stunden inmitten unserer örtlichen Vereine.

„Frauen! Wählerinnen!“

Jetzt anmelden für Ausstellungsöffnung

„100 Jahre Frauenwahlrecht“ am Sonntag, 7. Oktober, im Römermuseum Remchingen

REMCHINGEN/ENZKREIS. „Frauen! Wählerinnen!“ – unter diesem Titel wird am Sonntag, 7. Oktober, um 11:30 Uhr im Römermuseum Remchingen eine Ausstellung zum Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht eröffnet. Nach der Begrüßung durch Museumsleiter Jeff Klotz wird Landrat Bastian Rosenau in seinem Grußwort unter anderem Bezug zu den im nächsten Jahr anstehenden Kommunalwahlen nehmen. Schauspielerinnen Heidrun Schweda zeichnet im Anschluss daran unter der Überschrift „Frauen in die Politik!“ den langen Weg zum Frauenwahlrecht nach, bevor Martina Klöpfer, Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises und Initiatorin der Veranstaltung, in die Ausstellung einführt. Das Schlusswort haben Kreisrätinnen des Enzkreises. Die musikalische Umräumung übernimmt die Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis. Am Ende des offiziellen Programms findet ein gemeinsames Mittagessen statt.

... damit's passt – Anzeigen bei Ihrem Verlag ...

Tel. 07041 3022 · Fax 5249 · anzeigen@gemeinde.de · www.gemeinde.de





„Seit 100 Jahren können Frauen in Deutschland wählen und sich wählen lassen – ein Meilenstein auf dem langen Weg der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Dennoch bleibt viel zu tun: Denn in noch keinem deutschen Parlament seit 1919 sind oder waren Frauen zahlenmäßig gleich vertreten wie Männer“, so Martina Klöpfer zu den Hintergründen der Ausstellung, die nicht nur die wichtigsten Stationen auf dem Weg zum Frauenwahlrecht zeigt, sondern auch Frauen vorstellt, die sich in Deutschland maßgeblich dafür eingesetzt haben. Einen weiteren Schwerpunkt der von Anette Dürr konzipierten und von Dr. Ana Kugli mit informativen Texten versehenen Schau bilden Porträts von Frauen, die als Kreisrätinnen das aktuelle politische Geschehen im Enzkreis mitbestimmen.

Wer an der kostenlosen Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 27. September bei Martina Klöpfer anmelden (Telefon 07231 308-9595, Telefax 07231 308-9669 oder Mail an martina.kloepfer@enzkreis.de). Die Ausstellung kann nach der Eröffnung noch bis zum 6. Januar samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 13 bis 18 Uhr im Römermuseum am Niemandsberg 4 in Wilferdingen besichtigt werden. (enz)



Martina Klöpfer, Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, wirbt für die Ausstellung „Frauen! Wählerinnen! – 100 Jahre Frauenwahlrecht“, die am 7. Oktober im Remchinger Römermuseum eröffnet wird. (enz)

Am Sonntag, 16. September:

B35 bei Maulbronn wegen Markierungsarbeiten voll gesperrt MAULBRONN/ENZKREIS. Am Sonntag, 16. September, muss die B35 bei Maulbronn vom Abzweig am Elfinger Hof bis zum Abzweig zur Deponie Hamberg von 6 bis 18 Uhr in beiden Richtungen für den Verkehr voll gesperrt werden. Das teilt das Straßenverkehrsamt des Enzkreises mit. An diesem Tag wird die Mittelmarkierung erneuert. Der Verkehr wird über den Elfinger Hof und die Ortsdurchfahrt Maulbronn in Richtung Schmie über die K4521, L1131 und K4513 umgeleitet; die Strecke ist ausgeschildert. (enz)

Enzkreis vergibt Fördermittel

für ehrenamtliche Integrations-Maßnahmen – Schwimmkurse als „Herzensprojekt“ in den Startlöchern

ENZKREIS. In Zusammenarbeit mit den „Wasserfreunden 1920 e.V.“ sollen im Hallenbad in Mühlacker ab Herbst Schwimmkurse für Mädchen und männliche Jugendliche angeboten werden. Die Kurse richten sich an junge Menschen, die als Kinder und Jugendliche nach Deutschland gekommen sind und aufgrund ihres Alters oder kultureller Vorbehalte der Eltern noch nicht die Chance hatten, schwimmen zu lernen. Das Angebot steht auch deutschen Kindern offen, die beim Schwimmunterricht durch das Raster gefallen sind.

Finanziert werden die Kurse, die Isabel Hansen, Integrationsbeauftragte des Landratsamts, „ein Herzensprojekt“ nennt, mit Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Gemeinsam in Vielfalt“, um die sich der Enzkreis erfolgreich beworben hat. Das Programm, 2018 zum dritten Mal aufgelegt, will Vorhaben unterstützen, die das Zusammenleben von Migranten und Einheimischen durch bürgerschaftliches Engagement verbessern. „Dem Enzkreis wurden insgesamt 20.000 Euro bewilligt, mit denen wir Ehrenamtliche in ihrem Engagement unterstützen können“, freut sich Sozialdezernentin Katja Kreeb.

„Ehrenamtliche wissen selbst am besten, welche Maßnahmen in ihrer Kommune sinnvoll sind und sich realisieren lassen“, erklären Isabel Hansen und Andrea Thielbeer, die das Förderprojekt innerhalb des Sozialdezernates initiiert haben. „Wir möchte Ideen, die aus dem Ehrenamt kommen, unterstützen. Deshalb gibt es von Seiten des Landratsamtes bewusst keine inhaltlichen Vorgaben. Fachliche Unterstützung beim Aufbau eines Lernzirkels, die Organisation eines Fahrradkurses für Erwachsene, Sport- und Kulturprojekte – das sind nur einige Möglichkeiten“, zählt Thielbeer auf. Oder eben Schwimmkurse: Denn laut DLRG sind im vergangenen Jahr in Deutschland mindestens 404 Menschen ertrunken, darunter fünf Kinder im Grund- und neun im Vorschulalter. DLRG-Präsident Achim Haag warnt deshalb: „Hier ist sicherlich die zurückgehende Schwimmfertigkeit bei den Kindern eine Ursache.“ Dabei verweist er auf eine repräsentative Forsa-Umfrage, der zufolge 59 Prozent der Zehnjährigen keine sicheren Schwimmer sind. Eine besondere Risikogruppe sind laut DLRG weiterhin geflüchtete Menschen: Im vergangenen Jahr ertranken 23 Asylbewerber, die so gut wie alle Nichtschwimmer waren.

Neben dem Sicherheitsaspekt betont Isabel Hansen aber auch die wichtige soziale Rolle des Schwimmens: „Freibadbesuch und Rutschvergnügen mit der Schul-Clique, Klassenfahrt mit Kanu-Tour oder Konditionstraining im Sportverein – wer in Deutschland nicht schwimmen kann, ist von vielen Freizeitaktivitäten ausgeschlossen – besonders dort, wo Integration unkompliziert gelebt wird.“

Deshalb sind Hansen und Thielbeer auch bereit, Sonderwege zu gehen und gemeinsam mit dem Kooperationspartner Wasserfreunde 1920 e.V. einen Schwimmkurs nur für Mädchen anzubieten. Ein Mädchen-Schwimmkurs, damit strenge Eltern ihren Kindern erlauben, ins Hallenbad zu gehen, sei vielleicht gewöhnungsbedürftig, meinen die Fachfrauen: „Doch was ist die Alternative? Verbote und Diskussionen, die auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden, die einfach nur dabei sein wollen.“ Auch deshalb sei die Gebühr für alle Schwimmkurse mit einem Eigenanteil von 20 Euro bewusst niedrig angesetzt und auch dieser Betrag kann bei regelmäßiger Teilnahme am Kursende erstattet werden.

Wer Fragen oder eine Projektidee für oder mit geflüchteten Menschen hat und dafür Unterstützung benötigt, kann sich an Andrea Thielbeer (andrea.thielbeer@enzkreis.de, Tel. 07231 308-9716) wenden. (enz)



Schwimmkurse für geflüchtete Kinder und Jugendliche planen Franziska Ott (Wasserfreunde Mühlacker), Isabel Hansen, Integrationsbeauftragte des Enzkreises, Anna-Lena Salem Matern, Teamleiterin Migration beim Verein miteinanderleben, und Sabine Rabl.

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag:

15.09.	Brenner, Margita	Kraichgaustr. 24	70 Jahre
18.09.	Nania, Ambrogio	Am Rothenrain 3	85 Jahre
20.09.	Heger, Hermine	Schillerstraße 1	80 Jahre
20.09.	Thome, Oskar	Karlstraße 8	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
eBib Nordschwarzwald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 • Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Besuch in der Bücherei

Nachdem uns im Juni die Klassen 2a und 2b der Otto-Riehm-Schule besucht hatten, kam im Juli die Klasse 2c mit ihrer Klassenlehrerin Frau Schock. Die Schüler hatten viele Fragen im Gepäck. Frau Beck stand Rede und Antwort und erzählte einiges zur Geschichte der Bücherei und Ausleihe der Medien. Wie funktioniert eigentlich die Bücherei? Kostet das Ausleihen was?

Wieviel Bücher darf man ausleihen? Einige der Kinder kommen regelmäßig in die Bücherei und kannten sich schon gut aus. Sie konnten ihren Mitschülern erklären, wo sie welche Bücher finden und wie lange man diese zu Hause behalten darf. Die Schüler durften stöbern, lesen, aussuchen und ausleihen. Viele Kinder bekamen ihren eigenen Ausweis ausgestellt und durften zum ersten Mal Bücher mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns bei Frau Schock und den Schülern für ihren Besuch und freuen uns, wenn wir einige Kinder wiedersehen.



Klasse 2c

Bitte denken Sie daran, die ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern oder abzugeben. Sie können die Leihfrist jederzeit selbst von Zuhause aus über unseren Online Katalog, mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort, verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231-800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Das Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- Autoschlüssel Citroen

Carina Ziegler, Sozial- und Rentenamt, Zimmer 6
Tel.: 07231/9812-16, eMail: c.ziegler@ispringen.de

Tag und Nacht

für Ihre Anzeigenwünsche
erreichbar:

anzeigen@gemeinde.de
www.gemeinde.de

